

Martin Spetsmann-Kunkel

Migration in der Weltgesellschaft – einleitende Bemerkungen

Zusammenfassung

Der Artikel gibt überblicksartig einen Einstieg in die Thematik der Migration. Neben einer allgemeinen Charakterisierung des Phänomens Migration wird zunächst auf die Thematik der Integration von Migrant/inn/en eingegangen. In diesem Zusammenhang nimmt die Kurzdarstellung der weiterhin lesenswerten Studie über Insider und Outsider von Elias und Scotson einen größeren Umfang ein. Der Text schließt mit einer Darstellung aktueller globaler Migrationsbewegungen und der ökonomischen Verwertbarkeit der Migration.

Schlüsselworte: *Migration, Integration, Etablierte-Außenseiter-Beziehung, globale Migrationsbewegung*

Abstract

The article gives an overview of the topic of migration. In addition to a general characterization of the phenomenon of migration the issue of integration of immigrants is discussed. In this context, the outline of the still readable study of insiders and outsiders of Elias and Scotson occupies a larger scale. The text concludes with a presentation of current global migration movements and the economic utilization of migration.

Keywords: *Migration, Integration, Established-outsider-relations, Global Migration Movements*

Georg Hansen

Migration und Schulpolitik in Preußen-Deutschland – ein Überblick

Zusammenfassung

Migration ist in Preußen-Deutschland über Jahrhunderte kein Gegenstand von Schulpolitik gewesen. Schulpflicht gilt für die jeweiligen Staatsangehörigen bzw. für ethnisch Deutsche – Migranten galten als Störfaktor bei der Schaffung der ethnisch homogenen Nation. Erst im Kontext von EWG/EU wird Migration in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts sowohl als unvermeidbare Realität akzeptiert, als auch in schulpolitische Konzepte aufgenommen.

Schlüsselworte: *Migration, Schulpolitik, Bildung, Ethnizität, Nationalstaatlichkeit*

Abstract

Migration has not been a topic of educational policies in Prussia-Germany for centuries. National subjects or ethnical Germans had to be schooled – migrants were considered as disturbing the building of an ethnically homogenous nation. Only the creation of the EEC/EU made migration an accepted reality and an inevitable fact for the conceptualization of educational policies in the second half of 20th century.

Keywords: *Migration, Educational Policies, Education, Ethnicity, National State*

Norbert Frieters-Reermann

Migration und Flucht als Themenkomplex Globalen Lernens – ausgewählte Denkanstöße

Zusammenfassung

Freiwillige oder unfreiwillige Migration ist eine globale Normalität. Weltweit bietet Migration Chancen und Entwicklungsmöglichkeiten aber auch Risiken und Herausforderungen für Migrierende und Aufnahmegesellschaften. Die Herausforderungen für das Globale Lernen in einer Weltmigrationsgesellschaft werden anhand von sieben Denkanstößen nachgezeichnet.

Schlüsselworte: *Postkoloniale Theorien, Migrationsregime, Transnationalität*

Abstract

Voluntary or involuntary migration is global normality. Worldwide migration offers chances and development opportunities as well as risks and challenges for migrants and host societies. The challenges for global learning are summarized through seven thought-provoking impulses.

Keywords: *Postcolonial Theory, Migration Regime, Transnationality*

Gregor Lang-Wojtasik

Schule als Adresse von Migration und Inklusion – Anregungen für eine differenzorientierte Bildungsarbeit

Zusammenfassung

Schule kann und soll einen konstruktiven Umgang mit Migration und Inklusion ermöglichen. Diese Annahme und Forderung wird systematisch im Spannungsfeld deskriptiv-normativer Positionen beschrieben und auf zentrale Diskussionslinien des schultheoretischen Diskurses bezogen, um egalitäre Differenz zwischen pädagogischer Hoffnung und gesellschaftlich-pädagogischer Semantik zu verorten.

Schlüsselworte: *Inklusion, Schultheorie, Migration, Differenz*

Abstract

School can and should realize a constructive dealing with migration and inclusion. This assumption and demand is described systematically against the tentative field of descriptive-normative positions. It is linked to focused discussion-routes of school theory to place egalitarian difference between educational hope and societal-educational semantics.

Keywords: *Inclusion, School Theory, Migration, Difference*

I Come From There – Konflikttransformative Identitätsarbeit mit palästinensischen Flüchtlingen in Jordanien

Zusammenfassung

Die psychosozialen Auswirkungen des Israel-Palästina-Konflikts sind für die zweite, dritte, zum Teil schon vierte Generation der palästinensischen Flüchtlinge in Jordanien weniger die durch direkte Gewalt- und Fluchterfahrungen hervorgerufenen Traumata, sondern eher solche Wunden, die sowohl durch individuelle als auch kollektive transgenerationale Weitergabe traumatischer Erfahrungen vererbt werden. Diese Besonderheit erfordert eine ganz spezielle und abgestimmte Form der Bildungs- und Sozialarbeit. Kollektives Gedächtnis, Identität, Trauma(bewusstsein) und konstruktiver Umgang mit der Vergangenheit stehen daher im Fokus der psychosozialen und kulturellen Arbeit, die das GIZ-Vorhaben „Regionaler Sozial- und Kulturfonds für palästinensische Flüchtlinge und die Bevölkerung in Gaza“ (S&C Fund) im Auftrag der deutschen Bundesregierung in Jordanien leistet. Unter Berücksichtigung relevanter Phänomene, wie kollektive Traumata, Identität und die Praxis des sozialen Erinnerns wird anhand eines Projektbeispiels im Artikel diskutiert, wie Identitätsarbeit zu einem konstruktiven Umgang mit Vergangenheit trotz anhaltendem gewaltsamen Konflikt beitragen kann.

Schlüsselworte: *Palästinensische Flüchtlinge, Identitätsarbeit, Konflikttransformation, Vergangenheitsarbeit, kollektive Traumata, kollektive Identität*

Abstract

For the second, third and even fourth generation of Palestinian refugees in Jordan, the psychosocial effects of the Israeli-Palestinian conflict are not mainly characterized by traumata caused by direct violence and the experience of displacement, but rather wounds provoked by the individual as well as collective transgenerational transfer of traumatic experiences. Working in this context requires special and aligned educational and social work. Therefore, the GIZ programme “Regional Social and Cultural Fund for Palestinian Refugees and Gaza Population” (S&C Fund) implemented on behalf of the German Government focuses in Jordan on collective memory, identity, (awareness of) trauma and a constructive way of dealing with the past. Taking relevant phenomena such as collective traumata, identity and social remembering into consideration, the article discusses the importance of identity work for finding a constructive way of dealing with the past, despite the ongoing violent conflict.

Keywords: *Palestinian refugees, identity work, conflict transformation, dealing with the past, collective trauma, collective identity*

Judith Grave/Anke Reermann

Der missio-Truck „Menschen auf der Flucht“ – eine multimediale Ausstellung

Zusammenfassung

Im Rahmen der Aktion Schutzengel „Familien in Not. Weltweit“ geht es beim neuen missio-Truck um das Thema „Menschen auf der Flucht“. Hintergrund sind der Bürgerkrieg in der DR Kongo und das Schicksal vieler Millionen Flüchtlinge in dieser Region. Flucht stellt das Leben auf den Kopf und entzieht den Menschen den Boden unter den Füßen – diese Erfahrung soll Jugendlichen und Erwachsenen in der mobilen Ausstellung vermittelt werden. Die Inhalte werden durch verschiedene multimediale Elemente wie Computerspielstationen, Hörspiele, interaktive Bildschirme und weitere Ausstellungsobjekte vermittelt.

Schlüsselworte: *missio, missio-Truck, Flucht, Aktion Schutzengel*

Abstract

In the context of the Guardian Angel Campaign „For Families in need. Worldwide“ missio invented a new missio-truck “People on the run”. The civil war in eastern Congo and the destiny of millions of refugees within this region are the background of this idea. Being on the run turns a refugee’s life upside down and destroys their living. Our aim is to transport these experiences to teenagers and adults in the mobile exhibition. The content is mediated by different multimedia elements like computer game stations, radio plays and interactive screens as well as further exhibitions objects.

Keywords: *missio, missio-Truck, escape, Aktion Schutzengel*

Sophia Wirsching

Das Menschenrecht auf Bildung für Flüchtlinge und der Zugang zu Bildung tamilischer Flüchtlinge aus Sri Lanka in Südindien

Zusammenfassung

Im Kontext gewaltsamer Konflikte wird Bildung oft eher als nachrangiges Gut verstanden. Menschen auf der Flucht sind zunächst gezwungen ihr Überleben zu sichern. Es geht um körperliche Unversehrtheit und Sicherheit, um Obdach, Trinkwasserzugang und Nahrungssicherung. Für Flüchtlinge selbst wird Bildung jedoch schnell als grundlegend wichtig wahrgenommen. Denn Bildung kann die Sicherung einer besseren Zukunft für die eigene Familie ermöglichen, unabhängig davon, ob eine Rückkehr in die Herkunftsregion möglich ist oder nicht. Zudem ist Bildung ein Menschenrecht, das gerade für Postkonfliktgesellschaften, die Überwindung von Konfliktfolgen und die Entstehung von Frieden eine wichtige Voraussetzung ist. Bildung ermöglicht Hoffnung und Würde, in ihr liegen die Möglichkeiten für eine hoffnungsvolle Zukunft. Der Zugang zu Bildung ist eng verbunden mit der Möglichkeit, Armut zu überwinden, Stabilität und Wirtschaftswachstum zu erzielen und bedeutet die Chance auf ein besseres Leben. Im folgenden Artikel wird das Recht auf Bildung im Kontext Flucht näher vorgestellt und seine Umsetzung anhand des Beispiels tamilischer Flüchtlinge in Südindien deutlich.

Schlüsselworte: *Indien, Flüchtlinge, Menschenrechte, Recht auf Bildung*

Abstract

In the context of violent conflict education is often understood rather as a subordinated asset. Humans forced to flee initially seek to secure their survival. Main concerns are physical integrity and safety, shelter, access to water and food security. But for refugees education is quickly perceived as fundamentally important. Education may be a key to a better future for one’s family, regardless of whether a return to the region of origin is possible or not. In addition, education is a human right, which is an important requirement, especially for post-conflict societies, in order to overcome the aftermath of conflict and the emergence of peace. Education allows hope and dignity. Access to education is closely linked to the ability to overcome poverty, to achieve economic stability and growth and it offers the chance for a better life. In the following article the right to education is presented in the context of flight. The author looks on its implementation by introducing the example of Tamil refugees in southern India.

Keywords: *India, Refugees, Human Rights, Right to Education*